

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

im Geschäftsbereich der
Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

GDW Stauffenbergstraße 13-14 10785 Berlin

Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
Deutschland / Germany
Telefon 030 26 99 50-00
Telefax 030 26 99 50-10
www.gdw-berlin.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand lädt Sie herzlich zu einem Vortrag ein:

**Dr. Karin Krautschick:
Pandaemonium linguae – Victor Klemperers „LTI“ und Heimrad Bäckers „nach-
schrift“. Zwei Sichtweisen auf die Sprache des Dritten Reiches und deren Folgen**

**Donnerstag, 12. März 2020, 19 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal 2B**

Die Sprache im Dritten Reich, so, wie sie täglich gesprochen wurde, ist Victor Klemperers Untersuchungsgegenstand. Dieses Sammelsurium eines allmählichen Sprach- und damit Denkverfalls hält der Romanist aus Dresden in der „LTI Lingua Tertii Imperii – Notizbuch eines Philologen“ fest.

Heimrad Bäcker, Philosoph und Herausgeber aus Linz, stellt hingegen die Vorschriften-„Kultur“ der Nationalsozialisten dadurch bloß, dass er sie unkommentiert präsentiert. Durch diesen Kunstgriff entlarvt sich der entmenschlichende und erschreckende Charakter dieser Schriften umso mehr. Bäcker räumt zudem mit dem Vorurteil auf, dass in Österreich die Folgen des „Anschlusses“ am 12. März 1938 nicht oder nicht genug thematisiert wurden. Beide Autoren werden in ihrem jeweiligen Mikrokosmos erstmals zusammen betrachtet.

Dr. Karin Krautschick ist Germanistin und Literaturwissenschaftlerin. Sie arbeitet als Lektorin für verschiedene Verlage sowie als Autorin, Redakteurin und Sprachperformerin. Ihr Interesse gilt dabei insbesondere der Sprachkritik.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 8. März 2020 per E-Mail: veranstaltung@gdw-berlin.de oder Telefon: (030) 26 99 50 00.

Durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Fotos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Internetauftritte, soziale Medien, Druckprodukte) verwendet werden dürfen.